

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 25. Auflage	7
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	23
Teil A Einführung	26
1 Allgemeines	26
2 Die Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem	27
2.1 Einkommensteuer als Personensteuer	27
2.2 Erhebungsformen der Einkommensteuer	27
2.2.1 Lohnsteuer	27
2.2.2 Kapitalertragsteuer	27
2.3 Abgrenzung der Einkommensteuer zu anderen Steuern vom Einkommen	28
2.4 Einkommensteuer als direkte Steuer	28
2.5 Einkommensteuer als Besitzsteuer	28
2.6 Einkommensteuer als veranlagte Steuer	28
2.7 Einkommensteuer als Gemeinschaftsteuer	29
2.8 Tarif der Einkommensteuer	29
2.8.1 Prinzip des Tarifs	29
2.8.2 Grenzsteuersatz des Tarifs	30
2.9 Rechtsquellen für die Ermittlung der Einkommensteuer	31
3 Politische und wirtschaftliche Bedeutung der Einkommensteuer	31
4 Übungsaufgaben zur Einführung	32
Teil B Die persönliche Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	33
1 Steuersubjekt des Einkommensteuergesetzes	33
2 Unbeschränkte Steuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	33
2.1 Inland	34
2.2 Wohnsitz	34
2.2.1 Wohnung	34
2.2.2 Innehaben	35
2.2.3 Umstände, die auf ein Beibehalten und Nutzen der Wohnung schließen lassen	35
2.3 Gewöhnlicher Aufenthalt	36
3 Beginn und Ende der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht	37
4 Abgrenzung der beschränkten Steuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	38
5 Übungsaufgabe zur persönlichen Einkommensteuerpflicht	38
Teil C Die sachliche Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	39
1 Zu versteuerndes Einkommen	39
1.1 Die einzelnen Einkunftsarten, die Einkünfte und ihre Grundlagen	39
1.2 Summe der Einkünfte und Gesamtbetrag der Einkünfte	42
1.2.1 Verlustausgleich	42
1.2.2 Einschränkungen vom Verlustausgleich	43
1.2.3 Gesamtbetrag der Einkünfte	43

1.3	Zu versteuerndes Einkommen	44
1.4	Berechnungsschema des zu versteuernden Einkommens	44
2	Veranlagung der Einkommensteuer	46
2.1	Begriff der Veranlagung	46
2.2	Einzelveranlagung	46
2.3	Zusammenveranlagung	47
2.3.1	Allgemeines	47
2.3.2	Einzelveranlagung und Zusammenveranlagung von Ehegatten (§§ 26a und 26b EStG)	49
2.3.3	Durchführung der Zusammenveranlagung (§ 26b EStG, R 26b EStR)	49
2.3.4	Übungsaufgabe zur Veranlagung der Einkommensteuer	50
3	Ermittlung der tariflichen Einkommensteuer (§ 32a EStG)	51
3.1	Anwendungsbereich des Grundtarifs	51
3.2	Anwendungsbereich des Splittingtarifs (§ 32a Abs. 5 und 6 EStG)	52
3.2.1	Sinn, Zweck und Durchführung des Splittingverfahrens	52
3.2.2	Anwendung des Splittingverfahrens aus Billigkeitsgründen (§ 32a Abs. 6 EStG)	53
4	Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer (§ 2 Abs. 6 EStG)	55
5	Übungsaufgaben zur sachlichen Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	55
	 Teil D Darstellung einkommensteuerlicher Grundbegriffe	 57
1	Abgrenzung der Ergebnisse aus den sieben Einkunftsarten von nicht zu erfassenden Vermögensvermehrungen und Vermögensverlusten	57
1.1	Überblick	57
1.2	Liebhaberei	57
1.3	Einmalige Vermögensanfälle	59
2	Zurechnung von Einkünften	60
3	Zeitliche Erfassung der Einkünfte	61
3.1	Veranlagungszeitraum	61
3.2	Bemessungszeitraum	62
3.3	Ermittlungszeitraum	62
3.4	Wirtschaftsjahr, Sonderfall des § 4a EStG	63
	 Teil E Die Überschusseinkünfte	 64
1	Einnahmen	64
1.1	Zufluss von Gütern	65
1.1.1	Kein Zufluss von Gütern beim Einnahmeverzicht	65
1.1.2	Kein Zufluss von Gütern bei ersparten Ausgaben durch eigene Leistung des Steuerpflichtigen	65
1.1.3	Kein Zufluss von Gütern bei Wertsteigerung von vorhandenem Vermögen	65
1.2	Güter in Geld oder Geldeswert	66
1.3	Zufluss im Rahmen einer Einkunftsart	67
1.3.1	Einkunftsquelle	67
1.3.2	Bezeichnung	68

1.3.3	Rechtsanspruch	68
1.3.4	Nichtige Rechtsgeschäfte	68
1.3.5	Frühere Tätigkeit bzw. früheres Rechtsverhältnis	68
1.4	Steuerfreie Einnahmen	69
1.5	Einnahmen – Betriebseinnahmen	69
1.6	Übungsaufgaben zu Einnahmen	70
2	Werbungskosten	71
2.1	Aufwendungen	71
2.2	Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen	71
2.3	Die Vorschrift des §9 Abs.1 Satz3 EStG	74
2.4	Pauschbeträge für Werbungskosten	75
2.5	Übungsaufgaben zu Werbungskosten	77
3	Abgrenzung der Werbungskosten (Betriebsausgaben) von den Kosten der Lebensführung	78
3.1	Allgemeines	78
3.2	Kategorien von Aufwendungen	78
3.2.1	Gruppe 1: Aufwendungen, die eindeutig privat veranlasst sind	79
3.2.2	Gruppe 2: Aufwendungen, die eindeutig beruflich/betrieblich veranlasst sind	80
3.2.3	Gruppe 3: Aufwendungen, die eindeutig sowohl privat als auch betrieblich/beruflich veranlasst sind	81
3.3	Nicht abzugsfähige Steuern i.S.d. §12 Nr.3 EStG	83
3.4	Übungsaufgaben zur Abgrenzung der Werbungskosten (Betriebsausgaben) von den Kosten der Lebensführung	83
3.5	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben/Werbungskosten	84
	Teil F Zeitraum der Vereinnahmung und Verausgabung	85
1	Bedeutung und Anwendungsbereich des §11 EStG	85
2	Zufluss und Leistung	86
2.1	Zufluss von Einnahmen	86
2.2	Abfluss von Ausgaben	86
2.3	Keine Kongruenz zwischen Zu- und Abfluss	86
2.4	Typische Fallkonstellationen	87
3	Ausnahmen vom Zufluss- und Abflussprinzip	88
3.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben	89
3.1.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen oder Ausgaben	89
3.1.2	Kurze Zeit	89
3.1.3	Wirtschaftliche Zugehörigkeit	89
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	91
3.3	Zufluss von Gewinnausschüttungen beim Anteilseigner einer Kapitalgesellschaft	91
3.4	Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit	92
3.5	Vorauszahlungen für langfristige Nutzungsüberlassungen	92
3.5.1	Verteilung von Ausgaben (§11 Abs.2 Satz3 EStG)	92
3.5.2	Verteilung von Einnahmen (§11 Abs.1 Satz3 EStG)	93
3.6	Absetzung für Abnutzung (§ 7 EStG)	93
3.7	Ausnahmen bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	93
4	Übungsaufgaben zum Zufluss- und Abflussprinzip	94

Teil G Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13, 13a EStG)	95
1 Allgemeines, Begriff	95
2 Zeitliche Erfassung	95
3 Gewinnermittlungsarten	96
4 Freibeträge	96
Teil H Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)	97
1 Überblick	97
2 Selbstständigkeit	97
3 Nachhaltigkeit	98
4 Gewinnerzielungsabsicht	98
5 Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	99
6 Keine Vermögensverwaltung	100
7 Nicht Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	100
8 Nicht Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	100
9 Rechtsfolgen beim Einzelbetrieb	101
10 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 5 EStG	101
10.1 Geschenke (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	101
10.2 Unangemessene Aufwendungen, die die Lebensführung berühren (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 7 EStG)	102
10.3 Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	102
11 Übungsaufgaben zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb	103
Teil I Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	104
1 Abgrenzung zu § 15 EStG	104
1.1 Gruppe 1: selbstständig ausgeübte wissenschaftliche, künstlerische, schriftstellerische, unterrichtende oder erzieherische Tätigkeit	104
1.2 Gruppe 2: Katalogberufe	105
1.3 Gruppe 3: ähnliche Berufe	105
2 Bedeutung der Abgrenzung zu § 15 EStG	107
3 Gemischte Tätigkeiten	108
4 Übungsaufgaben zu den Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit	109
Teil J Die Gewinnermittlung durch Einnahmenüberschussrechnung	110
1 Berechtigter Personenkreis	110
2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich ..	111
3 Betriebseinnahmen	113
3.1 Überblick zu den Betriebseinnahmen	113
3.2 Umsatzsteuer als Betriebseinnahme bzw. Betriebsausgabe	113
4 Betriebsausgaben	114
4.1 Laufende Kosten als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	114
4.2 Erwerb von abnutzbarem Anlagevermögen	115

4.3	Erwerb von nicht abnutzbarem Anlagevermögen	116
4.4	Erwerb von Umlaufvermögen	117
5	Darlehen, Entnahmen, Einlagen, Anzahlungen	118
5.1	Darlehen	118
5.2	Entnahmen	118
5.2.1	Begriff und Überblick	118
5.2.2	Entnahmen und Umsatzsteuer	119
5.2.3	Entnahme von Bargeld	119
5.2.4	Entnahme von Wirtschaftsgütern	119
5.2.5	Entnahme von Nutzungen und Leistungen	120
5.2.6	Zusammenfassendes Beispiel	121
5.3	Einlagen	122
5.3.1	Begriff und Überblick	122
5.3.2	Einlage von Bargeld	122
5.3.3	Einlage von Wirtschaftsgütern	122
5.3.4	Einlagen und § 4 Abs. 5 EStG	123
5.3.5	Einlagen von Nutzungen und Leistungen	123
5.4	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen, Abschlagszahlungen	123
6	Durchlaufende Posten	124
7	Aufzeichnungspflichten	124
8	Vordruck Einnahmenüberschussrechnung – Anlage EÜR	125
9	Übungsaufgaben zur Gewinnermittlung gemäß § 4 Abs. 3 EStG	125
 Teil K Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)		127
1	Einführung, Grundlagen und Überblick	127
1.1	Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit der Höhe nach	127
1.1.1	Bezug von Arbeitslohn aus aktivem Dienstverhältnis ohne Versorgungsbezüge (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	127
1.1.2	Bezug von Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)	127
1.2	Merkmale der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	127
2	Begriff Arbeitnehmer	128
2.1	Verwendung des Begriffs des Arbeitnehmers in den einzelnen Rechtsgebieten	128
2.2	Begriff des Arbeitnehmers im Einkommensteuerrecht	129
3	Begriff Dienstverhältnis/Abgrenzung zwischen selbstständiger und unselbstständiger Tätigkeit	129
3.1	Dienstverhältnis i. S. d. § 1 LStDV	130
3.2	Abgrenzungskriterien	131
3.3	Maßgebliche Abgrenzungskriterien	131
3.4	Gesamtbeurteilung	132
4	Problembereich: Mehrfachtätigkeit	132
4.1	Begriff der Haupt- und Nebentätigkeit	132
4.2	Hilfstätigkeit	133
5	Begriff Arbeitgeber	133
6	Übungsfälle zur Arbeitnehmereigenschaft	135
7	Einnahmen/Arbeitslohn	136
7.1	Rechtsgrundlagen	136
7.2	Begriff des Arbeitslohns dem Grunde nach	136
7.2.1	Vorliegen eines Gutes in Geld oder Geldeswert	136
7.2.2	Vorliegen eines gegenwärtigen, künftigen oder früheren Dienstverhältnisses	137

7.2.3	Zusammenhang zwischen Dienstverhältnis und Einnahme	138
7.2.4	Regelmäßigkeit der Einnahme (laufende und einmalige Einnahmen)	138
7.2.5	Bestehen eines Rechtsanspruchs	139
7.2.6	Bezeichnung der Einnahme	139
7.2.7	Zufluss der Einnahmen	139
7.2.8	Zuwendung durch den Arbeitgeber selbst oder einen Dritten	140
7.3	Zeitliche Zuordnung des Arbeitslohns beim Arbeitnehmer	140
7.3.1	Abgrenzung zwischen laufendem Arbeitslohn und den sonstigen Bezügen	140
7.3.2	Zeitliche Erfassung	141
7.4	Zuwendungen, die nicht als Arbeitslohn angesehen werden können	141
7.4.1	Grundlagen zur Steuerbarkeit und Steuerfreiheit	142
7.4.2	Steuerbare Zuwendungen	142
7.4.3	Nicht steuerbare Zuwendungen	143
7.5	Steuerfreie Einnahmen	145
7.5.1	Trinkgelder	145
7.5.2	Zukunftssicherungsleistungen für Arbeitnehmer (§ 3 Nr. 62 EStG)	146
7.6	Einbeziehung von Dritten in die Arbeitslohnzahlung	146
7.6.1	Zuwendungen an einen Dritten	146
7.6.2	Zuwendungen durch einen Dritten	146
7.7	Bewertung von Einnahmen in Geldeswert im Überblick	147
7.8	Steuerbarer und steuerpflichtiger Arbeitslohn	148
7.8.1	Begriff der Versorgungsbezüge	148
7.8.2	Allgemeines zu der Höhe der Versorgungsbezüge	148
7.8.3	Schrittweise Anpassung des Versorgungsfreibetrags und des Zuschlags	149
7.8.4	Festschreibung des Versorgungsfreibetrags und des Zuschlags	149
7.8.5	Bemessungsgrundlage	149
7.8.6	Zeitanteilige Berücksichtigung	149
7.8.7	Werbungskostenpauschbetrag	149
7.9	Energiepreispauschale	150
8	Übungsfälle zum Arbeitslohn	150
9	Werbungskosten	150
9.1	Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	152
9.1.1	Begriff der Wohnung	152
9.1.2	Begriff der ersten Tätigkeitsstätte	153
9.1.2.1	§ 9 Abs. 4 EStG als gesetzliche Grundlage für den Begriff der ersten Tätigkeitsstätte	153
9.1.2.2	Prüfungsschema und Überblick zur ersten Tätigkeitsstätte	153
9.1.2.3	Tatbestandsmerkmale der ersten Tätigkeitsstätte im Detail	154
9.1.2.4	Bildungseinrichtung als »erste Tätigkeitsstätte«	157
9.1.3	Ermittlung der anzusetzenden Höhe der Entfernungspauschale	157
9.1.3.1	Bestimmung der berücksichtigungsfähigen Arbeitstage und Fahrten ..	158
9.1.3.2	Bestimmung der Entfernungskilometer	158
9.1.3.3	Abgeltungswirkung der Entfernungspauschale	159
9.1.3.4	Begrenzung der Entfernungspauschale durch Höchstbetrag	159
9.1.4	Abweichende Berücksichtigung der tatsächlichen Kosten bzw. Besonderheiten ..	159
9.1.4.1	Fahrtkosten im Zusammenhang mit der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln	159
9.1.4.2	Tatsächliche Aufwendungen von Arbeitnehmern mit Behinderung	160
9.1.4.3	Flugkosten	160
9.1.4.4	Steuerfreie Sammelbeförderung	160

9.1.5	Sonderfälle	160
9.1.5.1	Entfernungspauschale bei Fahrgemeinschaften	160
9.1.5.2	Entfernungspauschale bei der Benutzung verschiedener Verkehrsmittel ..	161
9.1.5.3	Entfernungspauschale und Sammelbeförderung	162
9.1.5.4	Mehrere erste Tätigkeitsstätten bei mehreren Dienstverhältnissen	163
9.1.6	Behandlung von beruflich veranlassten Fahrtaufwendungen zu einem weiträumigen Tätigkeitsgebiet bzw. zu einem Sammelpunkt (§ 9 Abs. 1 Nr. 4a EStG) ..	163
9.1.6.1	Überblick zur Höhe der anzusetzenden Werbungskosten	164
9.1.6.2	Entsprechende Anwendung der Entfernungspauschale als Ausnahmeregelung	164
9.1.7	Mobilitätsprämie	165
9.2	Doppelte Haushaltsführung	166
9.2.1	Allgemeines	166
9.2.2	Eigener Hausstand	167
9.2.2.1	Innehaben einer Wohnung	167
9.2.2.2	Finanzielle Beteiligung	167
9.2.2.3	Eigener Hausstand außerhalb des Ortes seiner ersten Tätigkeitsstätte ...	168
9.2.3	Wohnen am Ort der ersten Tätigkeitsstätte	168
9.2.4	Beruflicher Anlass	168
9.2.5	Höhe der Aufwendungen	169
9.2.5.1	Notwendige Fahrtkosten	169
9.2.5.2	Notwendige Verpflegungsmehraufwendungen	170
9.2.5.3	Notwendige Aufwendungen für die Zweitwohnung	171
9.2.5.4	Umzugskosten	172
9.2.5.5	Sonderregelungen für die »Wegverlegungsfälle«	172
9.2.6	Konkurrenzverhältnis zwischen Entfernungspauschale und doppelter Haushaltsführung	172
9.3	Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	173
9.3.1	Begriff der beruflich veranlassten Auswärtstätigkeit	173
9.3.1.1	Begriff der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte	173
9.3.1.2	Berufliche Veranlassung	174
9.3.2	Ansatz der verschiedenen Reisekostenarten	174
9.3.2.1	Fahrtkosten	174
9.3.2.2	Verpflegungsmehraufwendungen	177
9.3.2.3	Grundsätzlicher Anwendungsbereich	178
9.3.2.4	Begriff der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte	178
9.3.2.5	Höhe der Verpflegungspauschalen im Inland	178
9.3.2.6	Zeitliche Begrenzung der Gewährung von Verpflegungsmehraufwendungen (Dreimonatsfrist)	180
9.3.2.7	Kürzung der Verpflegungspauschalen	181
9.3.2.8	Unterkunftskosten bei Auswärtstätigkeit	183
9.3.2.9	Reisenebenkosten	186
9.3.3	Erstattungen durch den Arbeitgeber	186
9.4	Fortbildungskosten – Ausbildungskosten	186
9.4.1	Fortbildungskosten	186
9.4.2	Ausbildungskosten	186
9.4.2.1	Geschichtliche Entwicklung der steuerlichen Behandlung von Berufsausbildungskosten	187
9.4.2.2	Abzug als Werbungskosten	187
9.4.2.3	Abzug als Sonderausgaben	188

9.5	Arbeitsmittel	189
9.5.1	Typische Berufskleidung	190
9.5.2	Andere Arbeitsmittel	190
9.5.3	Höhe der Werbungskosten	190
10	Übungsaufgabe zu den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	191
 Teil L Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)		193
1	Vorbemerkung	193
2	Die Arten der Einkünfte aus Kapitalvermögen	193
3	Zurechnung der Einkünfte aus Kapitalvermögen	194
4	Subsidiäre Einkunftsart	195
5	Einnahmen aus Beteiligungen an juristischen Personen (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	195
5.1	Allgemeines	195
5.2	Die Kapitalgesellschaft als Steuersubjekt der Körperschaftsteuer	196
5.3	Besteuerung bei der Kapitalgesellschaft	196
5.4	Zuflusszeitpunkt bei Gewinnausschüttungen	196
5.5	Grundsätzliche Behandlung beim Anteilseigner	197
6	Gewinnanteile aus stillen Beteiligungen und partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	199
6.1	Begriff stille Beteiligung	199
6.2	Begriff partiarisches Darlehen	199
6.3	Einnahmen	200
6.4	Verluste	200
6.5	Werbungskosten	201
7	Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	201
8	Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an juristischen Personen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG)	203
9	Stückzinsen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG)	204
10	Werbungskosten	205
10.1	Arten	205
10.2	Abzugsfähigkeit der Werbungskosten	206
11	Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 32d EStG)	208
11.1	Grundsätze	208
11.2	Ausnahmen vom gesonderten Steuertarif (§ 32d Abs. 2 EStG)	209
11.3	Verpflichtung zum Antrag auf Besteuerung (§ 32d Abs. 3 EStG)	210
11.4	Veranlagung auf Antrag (§ 32d Abs. 4 EStG)	210
11.5	Günstigerprüfung (§ 32d Abs. 6 EStG)	211
11.6	Veranlagung zur Kirchensteuer	213
12	Übungsaufgaben zu Einkünften aus Kapitalvermögen	213
 Teil M Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG).		215
1	Allgemeines	215
2	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	216
3	Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	217
4	Nachträglicher Schuldzinsenabzug bei Vermietungseinkünften	220
5	Absetzung für Abnutzung (AfA)	222
5.1	Begriff und Bedeutung	222

5.2	Die Abschreibungsmethoden	222
5.3	Anschaffungs- und Herstellungskosten	223
5.4	Beginn und Ende der Absetzung für Abnutzung	224
5.5	Die einzelnen Vorschriften der Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden	225
5.5.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 EStG	225
5.5.1.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG	225
5.5.1.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	226
5.5.1.3	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 EStG	227
5.5.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 EStG	229
5.5.2.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG	230
5.5.2.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG	230
5.5.2.3	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a EStG	231
5.5.2.4	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b EStG	231
5.5.2.5	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. c EStG	231
5.6	Sonder-AfA nach § 7b EStG	232
6	Erhaltungsaufwand oder Herstellungskosten oder Anschaffungskosten	235
7	Anschaffungsnahe Herstellungskosten	239
8	Vermietung und Selbstnutzung von Ferienwohnungen	243
8.1	Allgemeines	243
8.2	Einkunftsart	244
8.3	Liebhaberei	244
8.4	Werbungskosten	245
9	Verbilligte Vermietung (§ 21 Abs. 2 EStG)	246
10	Übungsaufgaben zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	248
	Teil N Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)	250
1	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen (§ 22 Nr. 1 EStG)	250
1.1	Wiederkehrende Bezüge	250
1.2	Renten	251
1.3	Leibrenten	251
1.4	Einnahmen	251
1.4.1	Einnahmen bei gesetzlicher Altersvorsorge	252
1.4.2	Einnahmen bei anderen Renten	254
1.5	Werbungskosten und Werbungskosten-Pauschbetrag	254
2	Einkünfte aus Unterhaltsleistungen i.V.m. § 10 Abs. 1a Nr. 1 EStG (§ 22 Nr. 1a EStG)	255
3	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§ 22 Nr. 2, § 23 EStG)	255
3.1	Anschaffung und Veräußerung	256
3.2	Ermittlung des Veräußerungsgewinns oder -verlusts	256
3.3	Verlustausgleichsverbot	257
3.4	Freigrenze	258
4	Einkünfte aus Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG)	258
4.1	Allgemeines	258
4.2	Tätigkeitsbereich	259
4.3	Vermögensbereich	259
4.4	Entgelt	259
4.5	Freigrenze	259
4.6	Werbungskosten und Verlustausschluss	260

5	Übungsaufgaben zu den sonstigen Einkünften	260
Teil O Altersentlastungsbetrag gemäß § 24a EStG 262		
1	Besteuerung der Alterseinkünfte	262
1.1	Grundsätze	262
1.2	Versorgungsbezüge i. S. d. § 19 Abs. 2 EStG	262
1.3	Renteneinkünfte i. S. d. § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG	263
2	Voraussetzungen für den Altersentlastungsbetrag	263
3	Bemessungsgrundlage und Höhe des Altersentlastungsbetrags	264
Teil P Verlustausgleich und Verlustabzug..... 267		
1	Verlustausgleich gemäß § 2 Abs. 3 EStG	267
2	Verlustabzug gemäß § 10d EStG	267
2.1	Grundsätze	267
2.2	Übersicht	268
2.3	Nicht ausgeglichener Verlust	268
2.4	Rechtsfolge beim Verlustabzug	269
2.5	Ausschluss vom Verlustabzug	270
2.6	Verlustabzug bei Ehegatten, Lebenspartnern	271
2.7	Besonderheiten beim Verlustrücktrag	274
2.8	Besonderheiten beim Verlustvortrag	276
Teil Q Die Sonderausgaben (§§ 10, 10a, 10b, 10c EStG) 278		
1	Begriff und systematische Abgrenzung der Sonderausgaben	278
2	Rechtliche Grundsätze für den Abzug der Sonderausgaben	280
2.1	Abschließende Aufzählung (Enumerationsprinzip)	280
2.2	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	280
2.3	Zeitraum des steuerlichen Abzugs der Sonderausgaben	282
2.4	Nachzahlungen, Vorauszahlungen, Erstattungen und Verrechnungen	283
2.5	Einteilung der Sonderausgaben in unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben und Vorsorgeaufwendungen	284
2.6	Unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	285
2.6.1	Unterhaltsleistungen an Ehegatten – Realsplitting	285
2.6.2	Kirchensteuer	288
2.6.3	Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	289
2.6.3.1	Voraussetzungen für Kinder	290
2.6.3.2	Voraussetzungen für Eltern	290
2.6.3.3	Begünstigte Kosten der Kinderbetreuung	290
2.6.3.4	Höchstbetrag der Kinderbetreuungskosten	291
2.6.3.5	Nachweis der Kinderbetreuungskosten	292
2.6.4	Berufsausbildungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	292
2.6.5	Schulgeldzahlungen an Privatschulen (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	293
2.6.6	Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (§ 10b, § 34g EStG)	294
2.6.6.1	Allgemeine Grundsätze zu steuerbegünstigten Zuwendungen	294
2.6.6.2	Begriff der steuerbegünstigten Zuwendungen	296
2.6.6.3	Sponsoring	299
2.6.6.4	Crowdfunding	300

2.6.6.5	Zuwendungsbestätigung	300
2.6.6.6	Auslandsspenden	301
2.6.6.7	Berechnung des abziehbaren Betrages der Zuwendungen	301
2.6.6.8	Spendervortrag (§ 10b Abs. 1 Satz 9 und Satz 10 EStG)	302
2.6.6.9	Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 10b Abs. 1a EStG)	304
2.6.6.10	Zuwendungen an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen	305
2.7	Vorsorgeaufwendungen	307
2.7.1	Begriff	307
2.7.2	Arten von Vorsorgeaufwendungen	307
2.7.3	Altersvorsorgeaufwendungen (Basisversorgung)	307
2.7.3.1	Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen	307
2.7.3.2	Beiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen	308
2.7.3.3	Kapitalbildende Rentenversicherungen	308
2.7.4	Krankenversicherungsbeiträge – soweit Basisversorgung – und gesetzliche Pflegeversicherung	308
2.7.4.1	Krankenversicherungsbeiträge	308
2.7.4.2	Gesetzliche Pflegeversicherung	309
2.7.4.3	Eigene Beiträge	309
2.7.5	Sonstige Vorsorgeaufwendungen	311
2.7.5.1	Arten von sonstigen Vorsorgeaufwendungen	311
2.7.5.2	Beiträge	312
2.7.5.3	Unfallversicherungen	313
2.7.5.4	Haftpflichtversicherungen	313
2.8	Ermittlung des Abzugsbetrags nach § 10 Abs. 3 EStG	313
2.8.1	Höchstbetrag	313
2.8.2	Kürzung des Höchstbetrags nach § 10 Abs. 3 Satz 3 EStG	314
2.8.3	Übergangsregelung von 2005 bis 2022	314
2.8.4	Kürzung des Abzugsbetrags bei Arbeitnehmern	314
2.8.5	Beispiele	315
2.9	Ermittlung des Abzugsbetrags nach § 10 Abs. 4 EStG	316
2.9.1	Grundsatz	316
2.9.2	Kürzung des Höchstbetrags bei Arbeitnehmern	316
2.9.3	Mindestbetrag	317
2.10	Sonderausgaben-Pauschbetrag gemäß § 10c EStG	317
3	Übungsaufgaben zu den Sonderausgaben	318
	Teil R Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33b EStG)	320
1	Begriff und Einzelmerkmale	320
1.1	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	320
1.2	Belastung des Einkommens	321
1.3	Außergewöhnlichkeit	323
1.4	Zwangsläufigkeit	324
1.5	Höhe der abzugsfähigen Beträge (zumutbare Belastung)	325
2	Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	325
2.1	Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung Dritter (§ 33a Abs. 1 EStG)	326
2.1.1	Grundsätze	326

2.1.2	Die Voraussetzungen im Einzelnen	327
2.1.2.1	Gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen	327
2.1.2.2	Aufwendungen für Unterhalt und Berufsausbildung	327
2.1.2.3	Geringes Vermögen	327
2.1.2.4	Geringe eigene Einkünfte und Bezüge	328
2.1.2.5	Opfergrenze	328
2.2	Ausbildungsfreibetrag für volljährige Kinder (§ 33a Abs. 2 EStG)	330
2.2.1	Allgemeines	330
2.2.2	Berufsausbildung	331
2.2.3	Auswärtige Unterbringung	331
2.3	Menschen mit Behinderungen (§ 33b EStG)	331
2.4	Hinterbliebene (§ 33b Abs. 4 EStG)	333
2.5	Pflege hilfloser Personen (§ 33b Abs. 6 EStG)	333
3	Übungsaufgaben zu den außergewöhnlichen Belastungen	334
	Teil S Familienleistungsausgleich	336
1	Voraussetzungen für die steuerliche Berücksichtigung von Kindern	336
2	Familienleistungsausgleich	337
2.1	Übersicht zu Kindergeld oder Freibeträgen für Kinder nach § 32 Abs. 6 EStG	337
2.2	Kindergeld	338
2.3	Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG	339
2.4	Sonstige Vergünstigungen für Kinder nach dem Einkommensteuergesetz	342
3	Voraussetzungen für Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und Kindergeld	342
3.1	Anspruchsberechtigter	342
3.2	Monatsprinzip	344
3.2.1	Monatsprinzip bei Geburt eines Kindes	344
3.2.2	Monatsprinzip im Jahr der Vollendung des 18. Lebensjahres	344
3.2.3	Monatsprinzip bei Kindern über 18 Jahre	345
3.3	Kinderbegriff	345
4	Berücksichtigung von Kindern nach Vollendung des 18. Lebensjahres	346
4.1	Kinder, die das 18., aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben	346
4.2	Kinder, die das 18., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben	346
4.3	Kinder mit Behinderung und dauernd erwerbsunfähig sind	349
4.4	Zweitausbildung und Erwerbstätigkeit des Kindes	349
5	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gemäß § 24b EStG	350
	Teil T Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen gemäß § 35a EStG	353
1	Übersicht	353
2	Allgemeines	354
2.1	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis	355
2.2	Haushaltsnahe Dienstleistung	356
2.3	Handwerkerleistungen	357
3	Anspruchsberechtigte	359
4	Rechnung und unbare Zahlung	361
5	Verfahren	362

Teil U Formelles Lohnsteuerrecht	365
1 Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELSTAM)	365
2 Lohnsteuerklassen	365
2.1 Steuerklasse I	365
2.2 Steuerklasse II	366
2.3 Steuerklasse III	366
2.4 Steuerklasse IV	366
2.5 Steuerklasse V	366
2.6 Steuerklasse VI	367
3 Faktorverfahren anstelle Steuerklassenkombination III/V	367
4 Lohnsteuertabellen	368
5 Lohnsteuerermäßigungsverfahren	368
6 Pauschalierung der Lohnsteuer (§§ 40, 40a und 40b EStG)	370
6.1 Pauschalierung der Lohnsteuer in besonderen Fällen nach § 40 EStG	371
6.2 Pauschalierung der Lohnsteuer für Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte nach § 40a EStG	372
6.3 Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen nach § 40b EStG	372
7 Veranlagung von Arbeitnehmern	373
Teil V Lösungshinweise zu den Übungsfällen	375
Lösungshinweise zu den Übungsfällen 1-57	375
Teil W Komplexe Übungsfälle	398
Übungsfall 1	398
Übungsfall 2	400
Teil X Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen	405
Lösung zu Übungsfall 1	405
Lösung zu Übungsfall 2	408
Stichwortverzeichnis	415